Seit einigen Jahren sind der denkmalgerechte Erhalt und die behutsame Entwicklung des Bau- und Gartenkunstwerkes durch die Eigentümerfamilie wieder mehr in den Fokus gerückt worden. Restaurierungen und Reparaturen an der empfindlichen Gebäudesubstanz sowie dem historischen Interieur sichern langfristig den Fortbestand des Herrensitzes. Diese Bemühungen finden nun auch im Park ihre Fortführung. So sollen frühere Gestaltungsstrukturen wieder sichtbar und gartenkünstlerische Qualitäten herausgearbeitet werden. Ein kürzlich erarbeitetes Parkentwicklungskonzept liefert die dafür notwendigen, wissenschaftlichen Grundlagen.

Alle garten- und kulturinteressierten Menschen sind herzlich zum Parkpflegeseminar eingeladen. Vorerfahrungen in der Gartenpflege sind nicht erforderlich.

Die Teilnahme an der Veranstaltung sowie am Abendprogramm inklusive Verpflegung sind kostenfrei.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 15. Januar 2022** unter www.lwl.org/parkpflegeseminar oder bei Eva Pohlmann (0251 591-3572, eva.pohlmann@lwl.org) an.

Veranstaltungsort

Haus Stapel
Gennerich 18 b
48329 Havixbeck

Übernachtungsmöglichkeiten

Eine Übersicht finden Sie auf unserer Website www.lwl.org/parkpflegeseminar.
Sollten Sie in Havixbeck wohnen und eine private Übernachtungsmöglichkeit kostenfrei zur Verfügung stellen wollen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail.

Wichtiger Hinweis

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der Coronapandemie statt. Entsprechende Hinweise zu Schutzmaßnahmen und Hygienebestimmungen werden Ihnen im Vorfeld mitgeteilt.

Informationen zum Parkpflegeseminar

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Marianne Lutter
0251 591-4395
marianne.lutter@lwl.org

www.lwl-dlbw.de

Titelfoto: LWL/Lutter (2020)

HAVIXBECK
jjgd Jugendbauhütte Westfalen
Baumberger-Sandstein-Museum
UL2L Interreg Europe
European Union European Regional Development Fund

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

2. WESTFÄLISCHES PARKPFLEGESEMINAR

PARKANLAGE HAUS STAPEL

am 19. und 20. Februar 2022 in Havixbeck

KULTURGUT Havixbeck e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Westfälische Bau- und Gartenkunst mit langer Tradition

Die Geschichte von Haus Stapel - im Ursprung eine für Westfalen typische Wasserburganlage mit komplexen Gräftensystem - lässt sich bis ins Mittelalter hinein verfolgen. Die Anlage präsentiert sich heute als Gesamtensemble bestehend aus einer Hausinsel mit klassizistischem Herrenhaus, barockzeitlicher Vorburg, Wirtschaftsgebäuden sowie einer weitläufigen Parkanlage. Diese wurde ab Mitte des 18. Jahrhunderts mit Rasen- und Gehölzflächen, künstlichen Wassergräben sowie verschiedenen baulichen Ausstattungselementen nach geometrischen Gestaltungsprinzipien der Zeit angelegt. Wie die Gebäude, so erfuhr auch die Grünanlage im Laufe ihres Bestehens Veränderungen in ihrem Erscheinungsbild und in ihrer Nutzung. So wurde der Park im 19. Jahrhundert um neue, im landschaftlichen Stil angelegte Partien erweitert und bestehende Flächen umgestaltet. Im 20. Jahrhundert spielte die Selbstversorgung eine wichtige Rolle, und Parkbereiche wurden zum Anbau von Obst und Gemüse genutzt. Später führten forstwirtschaftliche Nutzungen im Park zu erheblichem Substanzverlust an historischen Gehölzen und zur Überformung von künstlerisch gestalteten Gartenflächen.

DER PARK VON HAUS STAPEL BRAUCHT IHR ENGAGEMENT

„Nichts gedeiht ohne Pflege;
und die vortrefflichsten Dinge verlieren
durch unzweckmäßige Behandlung
ihren Wert.“

Peter Joseph Lenné

Im denkmalgeschützten Park von Haus Stapel sind dringend Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen notwendig, um das gartenkulturelle Erbe langfristig zu erhalten. Vor diesem Hintergrund laden die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, die Eigentümerfamilie sowie der KulturGUT Havixbeck e. V. alle Kulturinteressierten und Gartenfreunde herzlich zum „2. Westfälischen Parkpflegeseminar“ nach Stapel ein.

Unter fachlicher Anleitung werden die Teilnehmer:innen gemeinsam vielfältige Arbeiten zur Erhaltung des Parks durchführen. Im Vordergrund der dringend notwendigen Maßnahmen stehen Gehölzarbeiten wie Roden von Wildwuchs, Freistellen von zugewachsenen Sichten oder auch das Nachpflanzen von Bäumen und Sträuchern. Nach getaner Arbeit rundet ein gemeinsames Abendessen mit anschließendem Kulturprogramm den ersten Seminartag ab. Am Nachmittag des zweiten Tages können die Arbeitsergebnisse bei einem Rundgang bestaunt werden. Die Veranstaltung endet mit gemeinsamen Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf ein interessantes und ergebnisreiches Wochenende.

Dr. Holger Mertens
Landeskonservator für Westfalen-Lippe
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Dr. Mechthild Freifrau Raitz von Frentz
Eigentümerin von Haus Stapel

KulturGUT Havixbeck e.V.

Haus Stapel von Südwesten (Florian Freiherr Raitz von Frentz, 2020)

Impressionen vom 1. Westfälischen Parkpflegeseminar (LWL/Weiß, 2018)

Impressionen vom 1. Westfälischen Parkpflegeseminar (LWL/Weiß, 2018)

Impressionen vom 1. Westfälischen Parkpflegeseminar (LWL/Weiß, 2018)

Haus Stapel von Südwesten, Fotografie um 1880 (Privates Fotoarchiv Raitz von Frentz)

PROGRAMM

SAMSTAG, 19. FEBRUAR 2022

ab 8:00	Ankunft
9:00	Begrüßung, Arbeits- und Infektionsschutzbelehrung, Rundgang mit Erläuterung der Arbeitsbereiche
10:00	Beginn der Arbeiten
12:00	Mittagspause (gruppenweise)
14:00	Wiederaufnahme der Arbeiten
ab 15:00	Kaffee und Kuchen
16:30	Ende der Arbeiten
17:30	Abendessen mit anschließendem Kulturprogramm und Vorträgen zur Gartenkunst

SONNTAG, 20. FEBRUAR 2022

9:00	Beginn der Arbeiten
12:00	Mittagspause (gruppenweise)
14:00	Wiederaufnahme der Arbeiten
15:30	Ende der Arbeiten, Rundgang und Begutachtung der Arbeitsergebnisse
16:30	Kaffee und Kuchen
17:00	Ende des Parkpflegeseminars